

Habitat Unit
WS 2017/2018

Design Studio
12 ECTS + 3 ECTS (PIV)
MA UD: PJ 1-3 EP
Arch: EP Städtebau I
MA SRP: PJ 1-3

Diagnose 1968–2018

In Kooperation mit:



EUS ENTWERFEN
UND STÄDTEBAU

Habitat Unit

Die Eröffnung des 1968 fertiggestellten Instituts der Architektur am Ernst-Reuter-Platz fiel zusammen mit einer Zeit der produktiven Unruhe. Im Gegensatz des in die Stadt projizierten Selbstbewusstseins des geplanten Gebäudes von Hermkes und Scharoun garte es im Inneren. Als ein Höhepunkt einer durch Reform und Revolte begleiteten Bewegung die die Grundsätze traditioneller Architekturauffassung und –ausbildung in Frage stellten, organisierten Studierende, junge AbsolventInnen und AssistentInnen (organisiert in der „Aktion 507“) anlässlich der Berliner Bauwochen eine Gegenexposition – die „Diagnose“ – eine Kritik am Berliner Baugeschehen und der von ArchitektInnen mitgetragenen Totalabriss und Wohnungsbaupolitik.

Gleichzeitig fingen einzelne Gruppen Studierender an, sich in der Stadtteilarbeit zu engagieren: „Uns ging es in der Diagnose darum, Positionen zu formulieren... das Herstellen einer kritischen Öffentlichkeit; die Beteiligung der Betroffenen an Planung und Entscheidungen; wirtschaftliche, gesellschaftliche, architektonische Modelle zu entwerfen... die Bedarfsermittlung als wissenschaftliche und gesellschaftliche Aufgaben...“ (Ingrid Krau, Zeitzeugin). Zur Ausstellung erschien ein Diagnose-Manifest und die Planerflugschrift, die Forderungen zur radikalen Umstrukturierung der Architekturlehre formulierte – von denen viele später in Studienreformen tatsächlich umgesetzt wurden.

Das Design Studio nimmt das anstehende 50-jährige Jubiläum der ‚Diagnose‘ im kommenden Jahr zum Anlass nach der heutigen Relevanz einer kritischen Forschungs- und Entwurfspraxis zu fragen. Hierbei sollen die Analysemethoden der Diagnose 1968 kritisch reflektiert und auf die zeitgenössische Architekturproduktion anhand eines ausgewählten Stadtausschnitts in Berlin Kreuzberg (SO 36, Luisenstadt, Heinrich-Heine Viertel, Spittelmarkt) angewandt werden. Das Studio erarbeitet eine kritische Analyse der Architektur-, Stadt- und Raumproduktion als Teil der

politischen und ökonomischen Dynamiken einer durch Neoliberalismus, Finanzialisierung und Widerstand geprägten Stadt.

Im Rahmen einer projektintegrierten Vertiefung (PiV, 3 ECTS) steht das Design Studio im engen Austausch mit Architekturstudierenden der TU Darmstadt, die an einer parallelen Untersuchung im Frankfurter Westend arbeiten. Die Ergebnisse des Studios und der Zusammenarbeit bilden die Grundlage einer für 2018 geplanten Ausstellung ‚Diagnose 1968-2018‘.

Entwurfsstudio
Design Studio

12 ECTS (UD / SRP) + 3 ECTS (PIV)
15 ECTS (Arch) inkl. 3 ECTS PIV

MA UD: PJ 1-3 EP
Arch: EP Städtebau I
MA SRP: PJ 1-3

Teaching day

Freitag, 10 - 16 Uhr
Studio A 815

First meeting

Freitag, 20. Oktober 2017
10 Uhr, Studio A 815

Open Studio

Mittwoch, 11 Oktober 2017
13 Uhr, Studio A 202

Exkursion & Workshop
Darmstadt / Frankfurt a.M.

23. - 25. November 2017

Workshop Berlin

18. - 20. Januar 2018

Voraussichtliche Kosten Exkursion
(pro Person)

100 Euro

Bewerbung

Aufgabe 0
- siehe Hand-Out und/ oder Download
Website www.habitat-unit.de

Bewerbung Deadline

Freitag, 13. Oktober 2017 (12 Uhr)

Auswahl und Bekanntgabe
der Teilnehmer*innen

Montag, 16. Oktober, 2017 (12 Uhr)
- Email
- Liste Habitat Unit, Raum A 624

Semester schedule (work in progress)
Diagnose 1968 - 2018, Design Studio

Wednesday, 11.10.17

13.00 Open Studio

Friday, 13.10.17

Deadline Application

Monday, 16.10.17

12.00 Bekanntgabe Teilnehmer*innen

Phase I

Rückblick Diagnose 1968

W1, Friday, 20.10.17

10.00 - 16.00

#1 Studio Session

Ausgabe Hand Out
Input Kontext 1968, Politisierung
Diskussion Aktion 507

W2, Friday, 27.10.17

10.00 - 16.00

#2 Studio Session

Stadtspaziergänge
Gast-Input Kreuzberg
Workshop Kartierung

W3, Friday, 03.11.17

10.00 - 16.00

#3 Studio Session

Desk Critics

W4, Friday, 10.11.17

10.00 - 16.00

#4 Studio Session

Kick-off Review

Phase II

Analyse Diagnose 2018

W5, Friday, 17.11.17

10.00 - 16.00

#5 Studio Session

Workshop Modell

W6, Thu - Sat, 23. - 25.11.17

10.00 - 16.00

PiV

**Exkursion & Workshop #1
Darmstadt / Frankfurt a.M.**

W7, Friday, 01.12.17

10.00 - 16.00

#7 Studio Session

W8, Friday, 08.12.17

10.00 - 16.00

#8 Studio Session

W9, Friday, 15.12.17

10.00 - 16.00

#9 Studio Session

W10, Friday, 22.12.17

10.00 - 16.00

#10 Studio Session

Midterm Review

23.12 - 06.01.18

Christmas Break

Phase III

**Intervention
Diagnose 2018**

W11, Friday, 12.01.18

10.00 - 16.00

#11 Studio Session

W12, Thu - Sat, 18 - 20.01.18

10.00 - 16.00

PiV

Workshop #2

TU Darmstadt in Berlin

W13, Friday, 26.01.18

10.00 - 16.00

#13 Studio Session

W14, Friday, 02.02.18

10.00 - 16.00

#14 Studio Session

W15, Friday, 09.02.18

10.00 - 16.00

#15 Studio Session

W16, Friday, 16.02.18

10.00 - 16.00

#16 Studio Session

-

Final Review

„Ausstellungseröffnung“

Post-Production

PiV (+3 ECTS)

Block I

23. - 25.11.2017

Darmstadt/Frankfurt a.M.

Block II

18. - 20.01.2018

Berlin

Aufgabe 0

Als ein Höhepunkt einer durch Reform und Revolte begleiteten Bewegung welche die Grundsätze traditioneller Architekturauffassung und –ausbildung in Frage stellten, konzipierten Studierende, junge Absolvent*innen und Assistent*innen (organisiert in der „Aktion 507“) anlässlich der Berliner Bauwochen 1968 eine Gegenausstellung - die „Diagnose“ – eine Kritik am West-Berliner Baugeschehen und der von Architekt*innen mitgetragenen Totalabriss- und Wohnungsbaupolitik.

Zur Bewerbung für das Design Studio Diagnose 1968-2018 soll ein kurzes Motivations-schreiben von maximal einer A4-Seite verfasst werden, in dem der/die Bewerber*in die persönlichen Beweggründe für die Teilnahme an dem Studio darstellt und dabei insbesondere auf die zwei folgenden Fragen eingeht:

- Was interessiert dich persönlich an der Kritik der Architekturproduktion und des Baugeschehens der späten 1960er Jahre, die die Diagnoseausstellung und die Aktion 507 aufzeigten und kritisch diskutierten?
- Welche der darin adressierten Themen, Fragestellungen und/oder Analysemethoden siehst du auch heute noch als besonders relevant für eine zeitgenössischen Kritik des Berliner Baugeschehens und warum?

Der Katalog zur Diagnose Ausstellung ist unter folgenden Links abrufbar:

<https://drive.google.com/file/d/0B0K-yXbrHyWXQWFwc0xDRDI5OTQ/view?usp=sharing>
https://issuu.com/textraum/docs/aktion_507-manifest?viewMode=doublePage

Das Motivations-schreiben und ein kurzer CV sind im PDF-Format bis zum 13. Oktober, 2017 (12 Uhr) an hannes.langguth@tu-berlin.de abzugeben.

Bitte achte darauf, dass deine Bewerbung zusätzlich auch folgende Informationen enthält:

- Matrikelnummer
- Studiengang & Semester
- Austauschstudent*in Ja/Nein

Alle Bewerber*innen werden am 16. Oktober 2017 per Email und durch eine Liste an der Habitat Unit, Raum A 624 über die Teilnahme informiert.

Kontakt

Christian Haid
c.haid@tu-berlin.de
Room A 621
T + 49 – 30 – 314 – 21830

Hannes Langguth
hannes.langguth@tu-berlin.de
Room A 621
T + 49 – 30 – 314 – 21830